

UniReport



Goethe-Universität | Frankfurt am Main

Satzungen und Ordnungen

Studiengangspezifischer Anhang des Fachbereichs Sprach- und Kulturwissenschaften der Johann Wolfgang Goethe-Universität Frankfurt am Main für den Masterstudiengang Empirische Sprachwissenschaft mit dem Abschluss „Master of Arts (M.A.)“ vom 28. Juni 2017 in der Fassung vom 17. Januar 2018

Genehmigt vom Präsidium am 21. Juni 2022

Aufgrund der §§ 25, 50 Abs. 1 Nr. 1 des Hessisches Hochschulgesetzes vom 14. Dezember 2022, verkündet als Artikel 1 des Gesetzes zur Neuregelung und Änderung hochschulrechtlicher Vorschriften und zur Anpassung weiterer Rechtsvorschriften vom 14. Dezember 2022 (GVBl. S. 931), zuletzt geändert durch Artikel 9 des Gesetzes vom 1. April 2022 (GVBl. S. 184, 204) hat der Fachbereichsrat des Fachbereichs Sprach- und Kulturwissenschaften der Johann Wolfgang Goethe-Universität Frankfurt am Main am 04. Mai 2022 die nachfolgende Änderung des studiengangspezifischen Anhangs für den Masterstudiengang Empirische Sprachwissenschaft vom 28. Juni 2017 in der Fassung vom 17. Januar 2018 beschlossen. Diese Änderung hat das Präsidium der Johann Wolfgang Goethe-Universität gemäß § 43 Abs. 5 Hessisches Hochschulgesetz am 21. Juni 2022 genehmigt. Sie wird hiermit bekannt gemacht.

Artikel I

Änderungen

1. Im Inhaltsverzeichnis werden die Punkte V.1.8 und V.1.9 sowie die Punkte V2.8 und V.2.9 ergänzt.

V.1.8 Schwerpunkt Englische Sprachwissenschaft	39
V.1.9 Schwerpunkt Baltische Sprachwissenschaft	42
[...]	
V.2.8 Schwerpunkt Englische Sprachwissenschaft	94
V.2.9 Schwerpunkt Baltische Sprachwissenschaft	101

2. Unter Punkt II.1 Studienaufbau werden folgende Punkte ergänzt.

G) Englische Sprachwissenschaft

H) Baltische Sprachwissenschaft

3. Punkt V.1 Module des zweisemestrigen Masterstudiengangs Es wird wie folgt neu gefasst.

a. Unter Punkt V.1.1 Allgemeiner Pflichtbereich erhält das Modul MA-ES-A4 folgende Fassung.

MA-ES-A4	Master-Thesis	Pflichtmodul	30 CP (insg.) = 900 h		- SWS
			Kontaktstudium m - SWS / - h	Selbststudium - h	
Inhalte					
	Das Modul besteht aus der Master-Thesis, die eine einschlägige wissenschaftliche Untersuchung aus dem Themenbereich des gewählten Schwerpunkts beinhaltet.				
Lernergebnisse / Kompetenzziele					
	Das Modul dient dazu, die im Laufe des Masterstudiums erworbenen Fähigkeiten wissenschaftlichen Arbeitens in schriftlicher Form zu dokumentieren.				
Teilnahmevoraussetzungen für Modul bzw. für einzelne Lehrveranstaltungen des Moduls					
	Mindestens insgesamt 20 CP (unter Einschluss des Pflichtmoduls MA-ES-A2) müssen erworben sein.				
Empfohlene Voraussetzungen					
	Keine				
Zuordnung des Moduls (Studiengang / Fachbereich)		Empirische Sprachwissenschaft. FB 09 Sprach- und Kulturwissenschaften			
Verwendbarkeit des Moduls		MA Studiengang Empirische Sprachwissenschaft. Gesamtnotenrelevant.			
Häufigkeit des Angebots		Beliebig			
Dauer des Moduls		1-semesterig			
Modulbeauftragte / Modulbeauftragter		Akademische Leitung des jeweils gewählten Schwerpunkts			
Studiennachweise/ ggf. als Prüfungsvorleistungen		Keine			
Teilnahmenachweise		Keine			
Leistungsnachweise		Keine			
Lehr- / Lernformen		-			
Unterrichts- / Prüfungssprache		Deutsch			
Modulprüfung bestehend aus:		Form / Dauer / ggf. Inhalt schriftliche Hausarbeit (Master-Thesis, 6-monatige Bearbeitungszeit, 50-70 Seiten)			
		LV-Form	SWS	CP	Semester
					1 2
	Keine	-	-	30	
	Summe		-	30	X

b. V.1.2 Schwerpunkt Afrikanische Sprachwissenschaft wird wie folgt geändert:

(1) Allgemeines

Gegenstand des Schwerpunkts Afrikanische Sprachwissenschaft sind die afrikanischen Sprachen südlich der Sahara, ihre internen Verwandtschaftsbeziehungen und ihre aktuellen wie auch historischen Kontakte. Afrikanische Sprachen werden hierbei mit historisch-vergleichenden sowie sprachtypologischen Methoden untersucht. Dabei werden auch ihre heutigen soziolinguistischen Dynamiken und Kontakt szenarien thematisiert, um so zu einem tieferen Verständnis gesellschaftlicher und kulturhistorischer Verhältnisse in Afrika zu gelangen. Der Schwerpunkt bereitet die Studierenden auf eine wissenschaftliche Tätigkeit im Bereich der Afrikanistik und angrenzender Gebiete vor.

Die Module AF1 und AF2 des Schwerpunkts Afrikanische Sprachwissenschaft erhalten folgende Fassung.

ES-MA2- AF1	Sprachvergleichende Ansätze der Afrikanistik	Pflichtmodul	9 CP (insg.) = 270 h		4 SWS	
	Comparative Approaches in African Linguistics		Kontaktstudium 4 SWS / 60 h	Selbststudium 210 h		
Inhalte						
	Die große Verschiedenheit der afrikanischen Sprachen wird nicht nur aus ihrem stark divergierenden Wortgut, sondern vor allem aus ihren grammatischen Strukturen ersichtlich. Ausgehend von den einzelnen Sprachfamilien (wie z.B. Tschadisch, Khoisan, Mande, Atlantisch), werden ihre grammatischen Charakteristika synchron wie auch historisch-vergleichend vorgestellt. In den Veranstaltungen wird vertiefend auf die Methoden der Klassifikation und die daraus resultierenden unterschiedlichen Interpretationen sprachlicher Verwandtschaft eingegangen. Dabei werden aktuelle Probleme und Weiterentwicklungen innerhalb der historisch-vergleichenden Afrikanistik erörtert.					
Lernergebnisse / Kompetenzziele						
	Das Modul vermittelt den Studierenden vertiefende Kenntnisse auf dem Gebiet der komparativen Afrikanistik und befähigt sie, an der aktuellen afrikanistischen Diskussion teilzuhaben und auf diesem Gebiet eigenen Forschungsfragen selbständig nachzugehen.					
Teilnahmevoraussetzungen für Modul bzw. für einzelne Lehrveranstaltungen des Moduls						
	Keine					
Empfohlene Voraussetzungen						
	Keine					
Zuordnung des Moduls (Studiengang / Fachbereich)		Empirische Sprachwissenschaft, FB 09 Sprach- und Kulturwissenschaften				
Verwendbarkeit des Moduls		Gesamtnotenrelevant				
Häufigkeit des Angebots		Das Modul findet jährlich statt.				
Dauer des Moduls		1 Semester				
Modulbeauftragte / Modulbeauftragter		Prof. Dr. Axel Fanego Palat				
Studiennachweise/ ggf. als Prüfungsvorleistungen						
Teilnahmenachweise		Im Rahmen der regelmäßigen und aktiven Teilnahme werden z.B. Exzerpte, Kurzreferate, Stundenprotokolle, Hausarbeit (jeweils bis zu 3, unbenotet) gefordert.				
Leistungsnachweise		Keine				
Lehr- / Lernformen		Vorlesung/Seminar				
Unterrichts- / Prüfungssprache		Deutsch, (Englisch)				
Modulabschlussprüfung bestehend aus:		Form / Dauer / ggf. Inhalt				
		Einzelne veranstaltungsbezogene Prüfung: Klausur (3 Std.) oder Hausarbeit /Referat+Ausarbeitung (jeweils ca. 18 bis 22 Seiten)				
		LV-Form	SWS	CP	Semester	
					1	2
	ES-MA2-AF1.1: Historisch-vergleichende Afrikanistik	Vorlesung	2	4	X	
	ES-MA2-AF1.2: Vergleich und Beschreibung	Seminar	2	5	X	
	Summe		4	9		

ES-MA2-AF2	Strukturen und Merkmale afrikanischer Sprachen	Pflichtmodul	9 CP (insg.) = 270 h		4 SWS	
	Structures and features of African languages		Kontaktstudium 4 SWS / 60 h	Selbststudium 210 h		
Inhalte						
	Sprachstrukturelle Merkmale afrikanischer Sprachen weisen oft räumliche Verteilungsmuster auf. An dieser Stelle kommt ein arealtypologischer Blickwinkel zum Tragen. Die hierzu erforderlichen Kenntnisse sind die Inhalte dieses Moduls: Zum einen die Vermittlung von Methoden und Darstellung von Fallbeispielen aus der Sprachgeographie und Sprachkontaktforschung, zum anderen die areale Verbreitung sprachtypologischer Merkmale und deren Beschreibungs- und Analysestrategien hinsichtlich afrikanischer Sprachen.					
Lernergebnisse / Kompetenzziele						
	Das Modul vermittelt den Studierenden vertiefende Kenntnisse auf diesem Gebiet und befähigt sie, arealtypologische Forschungen eigenständig anzugehen. Die Studierenden sollen in der Lage sein, die Ergebnisse eigener Forschung oder eine methodenkritische Auseinandersetzung mit der Literatur wissenschaftlich angemessen darzustellen.					
Teilnahmevoraussetzungen für Modul bzw. für einzelne Lehrveranstaltungen des Moduls						
	Keine					
Empfohlene Voraussetzungen						
	Keine					
Zuordnung des Moduls (Studiengang / Fachbereich)			Empirische Sprachwissenschaft. FB 09 Sprach- und Kulturwissenschaften			
Verwendbarkeit des Moduls			Gesamtnotenrelevant			
Häufigkeit des Angebots			Das Modul findet jährlich statt.			
Dauer des Moduls			I Semester			
Modulbeauftragte / Modulbeauftragter			Prof. Dr. Axel Fanego Palat			
Studiennachweise/ ggf. als Prüfungsvorleistungen						
Teilnahmenachweise			Im Rahmen der regelmäßigen und aktiven Teilnahme werden z.B. Exzerpte, Kurzreferate, Stundenprotokolle, Hausarbeit (jeweils bis zu 3, unbenotet) gefordert.			
Leistungsnachweise			Keine			
Lehr- / Lernformen			Vorlesung/Seminar			
Unterrichts- / Prüfungssprache			Deutsch, (Englisch)			
Modulabschlussprüfung bestehend aus:			Form / Dauer / ggf. Inhalt			
			Einzelne veranstaltungsbezogene Prüfung: Klausur (3 Std.) oder Hausarbeit /Referat+Ausarbeitung (jeweils ca. 18 bis 22 Seiten)			
			LV-Form	SWS	CP	Semester
						I 2
	ES-MA2-AF2.1: Sprachkontakt		Vorlesung	2	4	X
	ES-MA2-AF2.2: Sprachtypologie und Sprachgeographie		Seminar	2	5	X
	Summe			4	9	

c. V.1.5 Schwerpunkt Phonetik und Phonologie wird wie folgt geändert:

(3) Modulbeschreibungen:

Zu absolvieren sind im zweisemestrigen Programm das Pflichtmodul MA-ES-Ph B1 (9 CP) und ein Wahlpflichtmodul im Umfang von 9 CP aus dem Optionalbereich (Ph3 oder Ph4), das mit der Koordinatorin oder dem Koordinator des Schwerpunkts abzusprechen ist.

Die Modulgruppen Ph3 und Ph4 werden zu einer Gruppe (Optionalbereich) zusammengefasst, die folgende Fassung erhält.

Optionalbereich
MA-ES-Ph3- Ph4, Wahlpflichtmodulgruppe 9 CP
MA-ES-Ph 3: Phonetik und Phonologie, MA-ES-Ph 4: Computerlinguistik
Im Optionalbereich muss ein Modul im Umfang von 9 CP belegt werden. Der Optionalbereich umfasst die folgenden Wahlpflichtmodule: a. MA-ES-Ph3: Phonetik und Phonologie b. MA-ES-Ph4: Computerlinguistik
Der Optionalbereich dient der Erweiterung der fachlichen Basis durch eine intensive Beschäftigung mit Theorien und Methoden, die für die moderne Forschungsarbeit in der Phonetik unumgänglich sind. Durch die Wahl geeigneter Veranstaltungen können hier individuelle Schwerpunkte (experimentelles oder datenorientiertes Arbeiten) gesetzt werden. Die Auswahl erfolgt frei aus dem wechselnden Angebot des Instituts und ist mit der Leitung des Schwerpunkts abzusprechen. Vergleichbare Module zu relevanten Themengebieten (im Sinne eines Importmoduls aus anderen Schwerpunkten oder Studiengängen) können nach Rücksprache mit der Leitung des Schwerpunkts anerkannt werden. Eine Modulprüfung, die auch kumulativ sein kann, ist in jedem Fall abzulegen. Es wird dringend empfohlen, ein Modul an einer Universität außerhalb Deutschlands abzulegen. Der Auslandsaufenthalt ist vorher mit der Leitung des Schwerpunkts abzusprechen, die auch die Anrechnung der CP und die Vergleichbarkeit der Leistung bescheinigt, sofern diese gegeben sind.

MA-ES-Ph3	Phonetik und Phonologie	Wahlpflichtmodul	9 CP (insg.) = 270 h		4 SWS	
	Phonetics and Phonology		Kontaktstudium 4 SWS / 60 h	Selbststudium 210 h		
Inhalte						
<p>Gegenstand des Moduls ist die vertiefte Beschäftigung mit Theorien und Methoden aus spezifischen Teilbereichen der Phonetik oder Laboratory Phonology. Hierunter fallen insbesondere Veranstaltungen zu folgenden Themengebieten:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Sprachdokumentation und Feldforschung • Sprachproduktion • Sprachperzeption • Akustik und Sprachtechnologie • Phonologie <p>Die Kurswahl ist mit der Leitung des Schwerpunktes abzusprechen.</p>						
Lernergebnisse / Kompetenzziele						
Die Studierenden erwerben erweiterte Kenntnisse in Teilbereichen der Phonetik oder Laboratory Phonology. Durch die intensive Beschäftigung mit spezifischen experimentellen Methoden werden die Studierenden zur selbständigen Forschung im Rahmen ihrer Masterarbeit befähigt.						
Teilnahmevoraussetzungen für Modul bzw. für einzelne Lehrveranstaltungen des Moduls						
Keine						
Zuordnung des Moduls (Studiengang / Fachbereich)		Empirische Sprachwissenschaft. FB 09 Sprach- und Kulturwissenschaften				
Verwendbarkeit des Moduls		MA Studiengang Empirische Sprachwissenschaft. Gesamtnotenrelevant.				
Häufigkeit des Angebots		Das Modul kann sowohl im Winter- als auch im Sommersemester begonnen werden.				
Dauer des Moduls		2-semesterig				
Modulbeauftragte / Modulbeauftragter		N.N.				
Studiennachweise/ ggf. als Prüfungsleistungen						
Teilnahmenachweise		Ph3.1 und Ph3.2				
Leistungsnachweise		werden durch die Veranstaltungsleitung festgelegt und zu Beginn des Semesters bekanntgegeben				
Lehr- / Lernformen		Seminar/Übung				
Unterrichts- / Prüfungssprache		Deutsch				
Modulprüfung bestehend aus:		Form / Dauer / ggf. Inhalt				
		Hausarbeit (ca. 6 bis 9 Seiten, plus Datenbasis als Anhang oder in elektronischer Form) oder mündliche Prüfung (15 Minuten)				
		LV-Form	SWS	CP	Semester	
					1	2
	Ph3.1: Phonetik und Phonologie I	Seminar	2	4	X	
	Ph3.2: Phonetik und Phonologie II	Übung	2	4+1		X
	Summe		4	9		

MA-ES-Ph4	Computerlinguistik	Wahlpflichtmodul	9 CP (insg.) = 270 h		4 SWS	
	Computational linguistics		Kontaktstudium 4 SWS / 60 h	Selbststudium 210 h		
Inhalte						
	<p>Gegenstand des Moduls ist die vertiefte Beschäftigung mit Theorien und Methoden der Computerlinguistik. Hierunter fallen insbesondere Veranstaltungen zu folgenden Themengebieten:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Programmierung (z.B. Perl, Python, JAVA, C++, Matlab) • Datenrepräsentation (z.B. Datenabbildung, Datenbanken, SQL, XML) • Statistik (Beschreibungsparameter, Testmethoden, Programme) <p>Die Kurswahl ist mit der Leitung des Schwerpunktes abzusprechen.</p>					
Lernergebnisse / Kompetenzziele						
	<p>Die Studierenden erwerben erweiterte Kenntnisse in Teilbereichen der Computerlinguistik, die für eine Forschungsarbeit in der modernen Phonetik relevant sind. Durch die intensive Beschäftigung mit spezifischen datenorientierten Methoden werden die Studierenden zur selbständigen Forschung im Rahmen ihrer Masterarbeit befähigt.</p>					
Teilnahmevoraussetzungen für Modul bzw. für einzelne Lehrveranstaltungen des Moduls						
	Keine					
Zuordnung des Moduls (Studiengang / Fachbereich)		Empirische Sprachwissenschaft. FB 09 Sprach- und Kulturwissenschaften				
Verwendbarkeit des Moduls		MA Studiengang Empirische Sprachwissenschaft. Gesamtnotenrelevant.				
Häufigkeit des Angebots		Das Modul kann sowohl im Winter- als auch im Sommersemester begonnen werden.				
Dauer des Moduls		2-semesterig				
Modulbeauftragte / Modulbeauftragter		N.N.				
Studiennachweise/ ggf. als Prüfungsleistungen						
Teilnahmenachweise		Ph4.1 und Ph4.2				
Leistungsnachweise		werden durch die Veranstaltungsleitung festgelegt und zu Beginn des Semesters bekanntgegeben				
Lehr- / Lernformen		Seminar/Übung				
Unterrichts- / Prüfungssprache		Deutsch				
Modulprüfung bestehend aus:		Form / Dauer / ggf. Inhalt				
		Hausarbeit (ca. 6 bis 9 Seiten, auf elektronischer Basis)				
		LV-Form	SWS	CP	Semester	
					1	2
	Ph4.1: Computerlinguistik I	Seminar	2	4	X	
	Ph4.2: Computerlinguistik II	Übung	2	4+1		X
	Summe		4	9		

- d. Als Punkt V.1.8 wird der Schwerpunkt Englische Sprachwissenschaft mit folgender Fassung neu eingeführt.

V.1.8 Schwerpunkt Englische Sprachwissenschaft

(1) Allgemeines

Gegenstand des Schwerpunkts Englische Sprachwissenschaft ist die moderne formale und empirische Englische Sprachwissenschaft, in ihrer Verbindung zu unterschiedlichen theoretischen und methodischen Herangehensweisen in der Gegenwartslinguistik. Der Schwerpunkt bereitet die Studierenden auf eine wissenschaftliche Tätigkeit im Bereich der Englischen Sprachwissenschaft und angrenzender Gebiete vor.

(2) Übersicht:

		2-sem. MA (CP)	4-sem. MA (CP)
EN-A1	Kern-Modul	-	14
EN-A2	Vertiefung	-	12
EN-B	Erweiterung	12	12
EN-C	Kolloquium	6	6
EN-FS	Freies Studium	-	12
EN-FL	Freie Lektüre	-	4
Gesamt CP		18	60

(3) Modulbeschreibungen

Im 2-semesterigen Masterprogramm sind die Pflichtmodule MA-ES-EN-B Erweiterung und MA-ES-EN-C Kolloquium im Umfang von insgesamt 18 CP zu absolvieren. Gesamtnotenrelevant ist das Modul ES-MA-En-B.

MA-ES- EN B	Erweiterungsmodul / Advanced module	Pflichtmodul	12 CP (insg.) = 360 h		4 SWS	
			Kontaktstudium 4 SWS / 60 h	Selbststudium 300 h		
Inhalte						
Im Modul werden constraintbasierte Methoden zur Erfassung von empirischen Phänomenen verwendet, die durch eine starke Interaktion von Beschränkungen aus mehreren linguistischen Beschreibungsebenen charakterisiert sind.						
Lernergebnisse / Kompetenzziele						
Das Modul vermittelt den Studierenden die Fähigkeiten, die Methoden der formalen, empirischen Englischen Sprachwissenschaft auf fortgeschrittene linguistische Phänomene anzuwenden.						
Teilnahmevoraussetzungen für Modul bzw. für einzelne Lehrveranstaltungen des Moduls						
2-semesteriger MA: Das Modul kann ab dem 1. Semester studiert werden. 4-semesteriger MA: Abschluss des Moduls MA-ES-En A1 (Kernmodul)						
Zuordnung des Moduls (Studiengang / Fachbereich)		Empirische Sprachwissenschaft. FB 09 Sprach- und Kulturwissenschaften				
Verwendbarkeit des Moduls		MA Studiengang Empirische Sprachwissenschaft.				
Häufigkeit des Angebots		Das Modul findet in jedem Semester statt.				
Dauer des Moduls		1-semesterig				
Modulbeauftragte / Modulbeauftragter		Prof. Dr. Manfred Sailer (FB 10, IEAS)				
Studiennachweise/ ggf. als Prüfungsvorleistungen						
Teilnahmenachweise		Regelmäßige, aktive Teilnahme an den Seminaren				
Leistungsnachweise		Referat, Portfolio oder Klausur in beiden Seminaren. Das Format wird durch die Seminarleitung zu Beginn des Semesters festgelegt.				
Lehr- / Lernformen		Seminar				
Unterrichts- / Prüfungssprache		englisch				
Modulprüfung bestehend aus:		Form / Dauer / ggf. Inhalt				
		Hausarbeit (15-20 Seiten, 6.000-8.000 Wörter) oder 30-minütige mündliche Prüfung in einem der Seminare. Die Prüfungsform wird durch die Seminarleitung zu Beginn des Semesters festgelegt.				
		LV-Form	SWS	CP	Semester	
					1	2
	MA-ES-En B.1 (wechselnde Seminartitel)	Seminar	2	4	X	
	MA-ES-En B.2 (wechselnde Seminartitel)	Seminar	2	4	X	
	Modulprüfung			4		
	Summe		4	6		

MA-ES- EN-C	Kolloquium / Colloquium	Pflichtmodul	6 CP (insg.) = 180 h		2 SWS	
			Kontaktstudium 2 SWS / 30 h	Selbststudium 150 h		
Inhalte						
	Das Modul gibt einen Überblick über neueste Entwicklungen in der formalen und empirischen Englischen Sprachwissenschaft.					
Lernergebnisse / Kompetenzziele						
	Das Modul vermittelt den Studierenden Fähigkeiten, die aktuelle Forschungsliteratur kritisch zu rezipieren und eigene Beiträge zur wissenschaftlichen Diskussion zu liefern					
Teilnahmevoraussetzungen für Modul bzw. für einzelne Lehrveranstaltungen des Moduls						
	Das Modul kann ab dem 1. Semester (2-semesteriger MA) / 2. Semester (4-semesteriger MA) besucht werden.					
Zuordnung des Moduls (Studiengang / Fachbereich)		Empirische Sprachwissenschaft. FB 09 Sprach- und Kulturwissenschaften				
Verwendbarkeit des Moduls		MA Studiengang Empirische Sprachwissenschaft.				
Häufigkeit des Angebots		Das Modul findet in jedem Semester statt.				
Dauer des Moduls		1-semesterig				
Modulbeauftragte / Modulbeauftragter		Prof. Dr. Manfred Sailer				
Studiennachweise/ ggf. als Prüfungsvorleistungen						
Teilnahmenachweise		Regelmäßige, aktive Teilnahme am Kolloquium				
Leistungsnachweise		-				
Lehr- / Lernformen		Kolloquium				
Unterrichts- / Prüfungssprache		englisch				
Modulprüfung bestehend aus:		Form / Dauer / ggf. Inhalt				
		30-minütige, benotete Präsentation der eigenen Forschungsarbeit				
		LV-Form	SWS	CP	Semester	
					1	2
	Oberseminar Syntax and Semantics	Kolloquium	2	2	X	(X)
	Modulprüfung			4		
	Summe			6		

- e. Als Punkt V.1.9 wird der Schwerpunkt Baltische Sprachwissenschaft mit folgender Fassung neu eingeführt.

V.1.9 Schwerpunkt Baltische Sprachwissenschaft

(1) Allgemeines

Gegenstand des Schwerpunkts Baltische Sprachwissenschaft sind die heute gesprochenen baltischen Sprachen der indogermanischen Sprachfamilie Litauisch und Lettisch sowie die ausgestorbenen baltischen Sprachen wie Altpreußisch. Der Schwerpunkt bereitet die Studierenden auf eine wissenschaftliche Tätigkeit im Bereich der Baltistik, der Indogermanischen Sprachwissenschaft, der Vergleichenden Sprachwissenschaft und angrenzender Gebiete vor.

Eine enge Kooperation mit der Universität Vilnius und der Universität Pisa bietet eine Möglichkeit, ein Semester (im Umfang von 30 CP) an der Universität Vilnius oder an der Universität Pisa zu absolvieren.

(2) Übersicht:

		2-sem. MA (CP)	4-sem. MA (CP)
BS-A	Baltische Sprachwissenschaft – Aufbaumodul A	-	12
BS-B	Baltische Sprachwissenschaft – Aufbaumodul B	6	6
BS3	Optionalbereich Baltische Ergänzungssprachen	12	42
BS4			
Gesamt CP		18	60

(3) Modulbeschreibungen

Im 2-semesterigen Masterprogramm sind das Pflichtmodul ES-MA-BS-B (6 CP) und zwei Wahlpflichtmodule im Umfang von jeweils 6 CP aus der Wahlpflichtmodulgruppe MA-ES-BS3 bis MA-ES-BS4, die mit der Koordinatorin oder dem Koordinator des Schwerpunkts abzusprechen sind, zu absolvieren.

Die Module BS-B, BS3 und BS4 sind gesamtnotenrelevant.

MA-ES- BS-B	Baltische Sprachwissenschaft – Aufbaumodul B	Pflicht modul	6 CP (insg.) = 180 h		2 SWS	
	Baltic Linguistics – Advanced Module B		Kontaktstudium 2 SWS / 30 h	Selbststudium 210 h		
Inhalte						
	In dem Modul werden spezifische Spezialprobleme aus verschiedenen Teilbereichen der Baltischen Sprachwissenschaft behandelt. Je nach Angebot werden komplexe Fragen der (u.a. auch historischen) Laut- und Formenlehre (z.B. Lautgesetze, Prosodie, Intonationssysteme, Flexionssysteme, Wortbildung), Syntax (z.B. nominale Strukturen, adpositionale Strukturen, Prädikation, Haupt- und Nebensatzstrukturen, Wortstellungsfragen), Überlieferungsformen (z.B. Metrik, Textsorten) thematisiert. Die TeilnehmerInnen leisten umfangreiche eigene Beiträge, die sich in einem 90-min. Referat niederschlagen. Das Referat wird zu einer schriftlichen Hausarbeit ausgearbeitet, die als Modulprüfung dient. In einem wissenschaftlichen Praktikum wird zusätzlich ein Thesenpapier zur Literaturlaufarbeitung oder zur Vorbereitung auf die Themenstellung der Master-Thesis ausgearbeitet. Anstelle des Praktikums kann auch die Teilnahme an einer Studiengruppe des Forschungszentrums Historische Geisteswissenschaften der Goethe-Universität Frankfurt anerkannt werden; in diesem Fall ist ein Bericht vorzulegen.					
Lernergebnisse / Kompetenzziele						
	Das Modul vermittelt den Studierenden fortgeschrittene Kenntnisse über aktuelle Fragestellungen und Lösungsansätze der Baltischen Sprachwissenschaft, die für die Erarbeitung einer Master-Thesis unabdingbar sind. Das Modul vermittelt den Studierenden die Fähigkeit, mithilfe umfassender empirischer Methoden der Baltistik komplexe linguistische Phänomene zu erforschen.					
Teilnahmevoraussetzungen für Modul bzw. für einzelne Lehrveranstaltungen des Moduls						
	Keine					
Zuordnung des Moduls (Studiengang / Fachbereich)		Empirische Sprachwissenschaft. FB 09 Sprach- und Kulturwissenschaften				
Verwendbarkeit des Moduls		MA Studiengang Empirische Sprachwissenschaft. Gesamtnotenrelevant.				
Häufigkeit des Angebots		Das Modul beginnt in jedem Wintersemester				
Dauer des Moduls		1- oder 2-semestrig				
Modulbeauftragte / Modulbeauftragter		Prof. Dr. Jolanta Gelumbeckaitė				
Studiennachweise/ ggf. als Prüfungsleistungen						
Teilnahmenachweise		Keine				
Leistungsnachweise		Leistungsnachweis BS-B1: Referat (90 Min.); BS-B2: Thesenpapier oder Bericht				
Lehr- / Lernformen		Seminar / Selbststudium				
Unterrichts- / Prüfungssprache		Deutsch				
Modulprüfung bestehend aus:		Form / Dauer / ggf. Inhalt				
		einzelne veranstaltungsbezogene Modulprüfung (Hausarbeit zu BS-B1, ca. 14 bis 18 Seiten)				
		LV-Form	SWS	CP	Semester	
					1	2
	BS-B1 Spezialprobleme der Baltischen Sprachwissenschaft	Seminar	2	3+1	X	
	BS-B2 Wissenschaftliche Praxis	Selbststudium	–	2	X	
	Summe		2	6		

Optionalbereich
Wahlpflichtmodulgruppe, 12 CP
<p>Im Optionalbereich müssen Module im Umfang von insgesamt 12 CP belegt werden. Der Optionalbereich umfasst die folgenden Wahlpflichtmodule im Umfang von jeweils mindestens 6 CP:</p> <p>a. MA-ES-BS3: Baltische Ergänzungssprachen b. MA-ES-BS4: Methodenlehre</p> <p>Die Auswahl erfolgt frei aus dem Angebot der GU und ist mit der/dem Modulbeauftragten abzusprechen. Vergleichbare Module zu relevanten Sprachen oder Methoden (im Sinne eines Importmoduls aus anderen Schwerpunkten oder Studiengängen) können nach Rücksprache mit der Leitung des Schwerpunkts anerkannt werden. Eine Modulprüfung, die auch kumulativ sein kann, ist in jedem Fall abzulegen.</p>

MA-ES-BS3	Baltische Ergänzungssprachen	Pflichtmodul	6 CP = 180 h		- SWS	
	Supplementary Baltic Languages		Kontaktstudium - SWS / - h	Selbststudium -h		
Inhalte						
<p>Die Module der Gruppe dienen der Erweiterung der sprachlichen Basis durch eine intensive Beschäftigung mit für die Baltische Sprachwissenschaft relevanten Sprachen, zu denen die oder der Studierende keine weitergehenden Vorkenntnisse besitzt. Dies können je nach der Charakteristik des betr. BA-Studiums insbesondere:</p> <p>a) die Sprachen des Klassischen Altertums (Latein, Griechisch), b) indoiranische Sprachen (Altindisch, Altiranisch etc.), c) altgermanische Sprachen (Althochdeutsch, Altsächsisch, Gotisch etc.), d) slavische Sprachen (Russisch, Altkirchenslavisch etc.), e) skandinavische Sprachen (Dänisch, Schwedisch, Norwegisch etc.), f) romanische Sprachen (Italienisch, Französisch etc.) oder g) kaukasische Sprachen (Georgisch etc.) sein.</p> <p>Alle Sprachkurse, die an der Goethe-Universität Frankfurt angeboten werden und nicht bereits im Rahmen anderer Module belegt wurden, sind auch wählbar (z.B. aus dem Modul MA-ES-VS3: Vertiefungssprachen). Die Auswahl erfolgt in Absprache mit der/m Modulbeauftragten. Die betreffenden Sprachen dürfen nicht zuvor Gegenstand des BA-Studiums gewesen sein. Die Anrechnung vergleichbarer Module mit anderen Objektsprachen ist in Absprache mit der/m Modulbeauftragten möglich.</p>						
Lernergebnisse / Kompetenzziele						
Das Modul vermittelt den Studierenden Grundkenntnisse in Sprachen, die für die Baltische Sprachwissenschaft aus der historisch vergleichenden oder aus der typologisch vergleichenden Perspektive von Relevanz sind.						
Teilnahmevoraussetzungen für Modul bzw. für einzelne Lehrveranstaltungen des Moduls						
Es gelten die Regeln des anbietenden Studiengangs						
Zuordnung des Moduls (Studiengang / Fachbereich)		Empirische Sprachwissenschaft. FB 09 Sprach- und Kulturwissenschaften				
Verwendbarkeit des Moduls		Master Empirische Sprachwissenschaft. Gesamtnotenrelevant.				
Häufigkeit des Angebots		Es gelten die Regeln des anbietenden Studiengangs				
Dauer des Moduls		Es gelten die Regeln des anbietenden Studiengangs				
Modulbeauftragte / Modulbeauftragter		Prof. Dr. Jolanta Gelumbeckaitė				
Studiennachweise/ ggf. als Prüfungsvorleistungen						
Teilnahmenachweise		Es gelten die Regeln des anbietenden Studiengangs				
Leistungsnachweise		Es gelten die Regeln des anbietenden Studiengangs				
Lehr- / Lernformen		Es gelten die Regeln des anbietenden Studiengangs				
Unterrichts- / Prüfungssprache		Deutsch				
Modulprüfung bestehend aus:		Form / Dauer / ggf. Inhalt				
		Es gelten die Regeln des anbietenden Studiengangs				
Es gelten die Regeln des anbietenden Studiengangs		LV-Form	SWS	CP	Semester	
Summe			-	6	1	2
					X	

MA-ES-BS4	Methodenlehre	Pflichtmodul	6 CP = 180h		4 SWS
	Methodology		Kontaktstudium 4 SWS / 60h	Selbststudium 120h	
Inhalte					
<p>Unter Methodenlehre fallen alle Veranstaltungen, die für die Linguistik relevante methodische Fähigkeiten vermitteln (z.B. Statistikeinführungen, Veranstaltungen aus dem Bereich der Computerlinguistik oder der Didaktik, Kurse zur Erhebung, Bearbeitung und Auswertung linguistischer Daten, Übersetzungswerkstätten, etc.). Das Modul umfasst Veranstaltungen im Umfang von jeweils 6 CP, die im Sinne eines Importmoduls frei aus dem Angebot der Goethe-Universität Frankfurt gewählt werden können. Das Modul kann mit unterschiedlichen Inhalten mehrfach gewählt werden. Die Zusammenstellung von Veranstaltungen zu einem Modul erfolgt in Absprache mit der/dem Modulbeauftragten. Eine Modulprüfung, die auch kumulativ sein kann, ist in jedem Fall abzulegen. Die Module der Gruppe dienen der Erweiterung der methodischen Basis durch eine intensive Beschäftigung mit fachlich angrenzenden Spezialdisziplinen, für die die oder der Studierende keine weitergehenden Vorkenntnisse besitzt. Hierfür kommen je nach dem verfügbaren Angebot insbesondere</p> <p>a) Phonetik / Phonologie, b) Computerlinguistik und c) Digital Humanities in Betracht.</p> <p>Die Auswahl erfolgt in Absprache mit der/m Modulbeauftragten. Die betreffenden Veranstaltungen dürfen nicht zuvor Gegenstand des BA-Studiums gewesen sein.</p>					
Lernergebnisse / Kompetenzziele					
Das Modul erweitert die methodischen Kompetenzen der Studierenden. Je nach Kursinhalt lernen die Studierenden zentrale methodische Herangehensweisen in der Sprachwissenschaft kennen. Sie können diese erfolgreich auf die von ihnen erlernten Sprachen anwenden und zur Baltischen Sprachwissenschaft in Bezug setzen.					
Teilnahmevoraussetzungen für Modul bzw. für einzelne Lehrveranstaltungen des Moduls					
Erfolgreicher Abschluss des Moduls BS1.					
Zuordnung des Moduls (Studiengang / Fachbereich)		Empirische Sprachwissenschaft. FB 09 Sprach- und Kulturwissenschaften			
Verwendbarkeit des Moduls		Master Empirische Sprachwissenschaft. Gesamtnotenrelevant.			
Häufigkeit des Angebots		Es gelten die Regeln des anbietenden Studiengangs			
Dauer des Moduls		Es gelten die Regeln des anbietenden Studiengangs			
Modulbeauftragte / Modulbeauftragter		Prof. Dr. Jolanta Gelumbeckaitė			
Studiennachweise/ ggf. als Prüfungsvorleistungen					
Teilnahmenachweise		Es gelten die Regeln des anbietenden Studiengangs			
Leistungsnachweise		Es gelten die Regeln des anbietenden Studiengangs			
Lehr- / Lernformen		Vorlesung / Seminar			
Unterrichts- / Prüfungssprache		Deutsch			
Modulprüfung bestehend aus:		Form / Dauer / ggf. Inhalt			
		Es gelten die Regeln des anbietenden Studiengangs.			
	Es gelten die Regeln des anbietenden Studiengangs.	LV-Form	SWS	CP	Semester
		Vorlesung / Seminar			1 2
	Summe			6	X

4. Punkt V.1 Module des zweisemestrigen Masterstudiengangs ES wird wie folgt neu gefasst.

- a. Unter Punkt V.2.1 Allgemeiner Pflichtbereich erhalten die Module MA-ES-A3 und MA-ES-A4 folgende Fassung.

MA-ES-A3	Soft Skills	Pflichtmodul	6 CP (insg.) = 180 h				4 SWS	
			Kontaktstudium 4 SWS / 60 h		Selbststudium 120 h			
Inhalte								
	Das Modul besteht aus Unterricht in verschiedenen "Soft Skills", die für die wissenschaftliche Tätigkeit förderlich sind (z.B. Wissenschaftliches Schreiben, Vortragspräsentation). Es besteht aus mindestens zwei Veranstaltungen, die jeweils mit studienbegleitenden Prüfungen einhergehen. Der benötigte Umfang an CP kann auch durch die Teilnahme an Soft-Skills-Workshops des Zentrums für Weiterbildung der Goethe-Universität erreicht werden. Veranstaltungen aus anderen Fachbereichen zum Thema „Soft Skills“ können nur in Absprache mit der Koordinatorin oder dem Koordinator des allgemeinen Pflichtbereiches angerechnet werden.							
Lernergebnisse / Kompetenzziele								
	Das Modul vermittelt den Studierenden Fähigkeiten, die flankierend bei der wissenschaftlichen Arbeit zum Tragen kommen.							
Teilnahmevoraussetzungen für Modul bzw. für einzelne Lehrveranstaltungen des Moduls								
	Keine							
Zuordnung des Moduls (Studiengang / Fachbereich)		Empirische Sprachwissenschaft, FB 09 Sprach- und Kulturwissenschaften						
Verwendbarkeit des Moduls		MA Studiengang Empirische Sprachwissenschaft.						
Häufigkeit des Angebots		Das Modul findet im Winter- und Sommersemester statt.						
Dauer des Moduls		2-semesterig						
Modulbeauftragte / Modulbeauftragter		Susanne Schmidt M.A.						
Studiennachweise/ ggf. als Prüfungsvorleistungen								
Teilnahmenachweise		Für A3.1 und A3.2						
Leistungsnachweise		Keine						
Lehr- / Lernformen		Übung						
Unterrichts- / Prüfungssprache		Deutsch						
Modulprüfung bestehend aus:		Form / Dauer / ggf. Inhalt						
		Präsentation (20 min.) oder Hausarbeit (8-12 Seiten) oder Portfolio in A3.2						
		LV-Form	SWS	CP	Semester			
					1	2	3	4
	A3.1 Soft Skills I	Übung	2	3	X		(X)	
	A3.2 Soft Skills II	Übung	2	3		X		(X)
	Summe		4	6				

MA-ES-A4	Master-Thesis	Pflichtmodul	30 CP (insg.) = 900 h		- SWS				
			Kontaktstudium m - SWS / - h	Selbststudium - h					
Inhalte									
Das Modul besteht aus der Master-Thesis, die eine einschlägige wissenschaftliche Untersuchung aus dem Themenbereich des gewählten Schwerpunkts beinhaltet.									
Lernergebnisse / Kompetenzziele									
Das Modul dient dazu, die im Laufe des Masterstudiums erworbenen Fähigkeiten wissenschaftlichen Arbeitens in schriftlicher Form zu dokumentieren.									
Teilnahmevoraussetzungen für Modul bzw. für einzelne Lehrveranstaltungen des Moduls									
Mindestens insgesamt 60 CP (unter Einschluss des Pflichtmoduls MA-ES-A2) müssen erworben sein.									
Zuordnung des Moduls (Studiengang / Fachbereich)			Empirische Sprachwissenschaft. FB 09 Sprach- und Kulturwissenschaften						
Verwendbarkeit des Moduls			MA Studiengang Empirische Sprachwissenschaft. Gesamtnotenrelevant.						
Häufigkeit des Angebots			Beliebig						
Dauer des Moduls			1-semesterig						
Modulbeauftragte / Modulbeauftragter			Akademische Leitung des jeweils gewählten Schwerpunkts						
Studiennachweise/ ggf. als Prüfungsvorleistungen									
Teilnahmenachweise			Keine						
Leistungsnachweise			Keine						
Lehr- / Lernformen			-						
Unterrichts- / Prüfungssprache			Deutsch						
Modulprüfung bestehend aus:			Form / Dauer / ggf. Inhalt						
			schriftliche Hausarbeit (Master-Thesis, 6-monatige Bearbeitungszeit, 50-70 Seiten)						
			LV-Form	SWS	CP	Semester			
						1	2	3	4
			Keine	-	30				X
			Summe	-	30				

b. V.2.2 Schwerpunkt Afrikanische Sprachwissenschaft wird wie folgt geändert:

(1) Allgemeines

Gegenstand des Schwerpunkts Afrikanische Sprachwissenschaft sind die afrikanischen Sprachen südlich der Sahara, ihre internen Verwandtschaftsbeziehungen und ihre aktuellen wie auch historischen Kontakte. Afrikanische Sprachen werden hierbei mit historisch-vergleichenden sowie sprachtypologischen Methoden untersucht. Dabei werden auch ihre heutigen soziolinguistischen Dynamiken und Kontaktszenarien thematisiert, um so zu einem tieferen Verständnis gesellschaftlicher und kulturhistorischer Verhältnisse in Afrika zu gelangen. Der Schwerpunkt bereitet die Studierenden auf eine wissenschaftliche Tätigkeit im Bereich der Afrikanistik und angrenzender Gebiete vor.

Die Module AF1 und AF2 des Schwerpunkts Afrikanische Sprachwissenschaft erhalten folgende Fassung.

ES-MA4-AF1	Sprachvergleichende Ansätze der Afrikanistik	Pflichtmodul I	12 CP (insg.) = 360 h		4 SWS			
	Comparative Approaches in African Linguistics		Kontaktstudium 4 SWS / 60 h	Selbststudium 320 h				
Inhalte								
Die große Verschiedenheit der afrikanischen Sprachen wird nicht nur aus ihrem stark divergierenden Wortgut, sondern vor allem aus ihren grammatischen Strukturen ersichtlich. Ausgehend von den einzelnen Sprachfamilien (wie z.B. Tschadisch, Khoisan, Mande, Atlantisch), werden ihre grammatischen Charakteristika synchron wie auch historisch-vergleichend vorgestellt. In den Veranstaltungen wird vertiefend auf die Methoden der Klassifikation und die daraus resultierenden unterschiedlichen Interpretationen sprachlicher Verwandtschaft eingegangen. Dabei werden aktuelle Probleme und Weiterentwicklungen innerhalb der vergleichenden Afrikanistik erörtert.								
Lernergebnisse / Kompetenzziele								
Das Modul vermittelt den Studierenden vertiefende Kenntnisse auf dem Gebiet der komparativen Afrikanistik und befähigt sie, an der aktuellen afrikanistischen Diskussion teilzuhaben und auf diesem Gebiet eigenen Forschungsfragen selbständig nachzugehen.								
Teilnahmevoraussetzungen für Modul bzw. für einzelne Lehrveranstaltungen des Moduls								
Keine								
Zuordnung des Moduls (Studiengang / Fachbereich)		Empirische Sprachwissenschaft. FB 09 Sprach- und Kulturwissenschaften						
Verwendbarkeit des Moduls		Masterstudiengang Empirische Sprachwissenschaft. Gesamtnotenrelevant.						
Häufigkeit des Angebots		Das Modul findet jährlich statt.						
Dauer des Moduls		1 Semester						
Modulbeauftragte / Modulbeauftragter		Prof. Dr. Axel Fleisch						
Studiennachweise/ ggf. als Prüfungsvorleistungen								
Teilnahmenachweise		Im Rahmen der regelmäßigen und aktiven Teilnahme werden z.B. Exzerpte, Kurzreferate, Stundenprotokolle, Hausarbeit (jeweils bis zu 3, unbenotet) gefordert.						
Leistungsnachweise		Keine						
Lehr- / Lernformen		Vorlesung/Seminar						
Unterrichts- / Prüfungssprache		Deutsch, (Englisch)						
Kumulative Modulprüfung bestehend aus:		Form / Dauer / ggf. Inhalt						
		Klausur (3 Std.) zu ES-MA4-AF1.1; und Hausarbeit ODER Referat+Ausarbeitung (jeweils ca. 18 bis 22 Seiten) zu ES-MA4-AF1.2.						
		LV-Form	SWS	CP	Semester			
					1	2	3	4
	ES-MA4-AF1.1: Historisch-vergleichende Afrikanistik	Vorlesung	2	6	X			
	ES-MA4-AF1.2: Vergleich und Beschreibung	Seminar	2	6	X			
	Summe		4	12				

ES-MA4-AF2	Strukturen und Merkmale afrikanischer Sprachen	Pflichtmodul	12 CP (insg.) = 360 h				4 SWS	
	Structures and features of African languages		Kontaktstudium 4 SWS / 60 h	Selbststudium 320 h				
Inhalte								
Sprachstrukturelle Merkmale afrikanischer Sprachen weisen oft räumliche Verteilungsmuster auf. An dieser Stelle kommt ein arealtypologischer Blickwinkel zum Tragen. Die hierzu erforderlichen Kenntnisse sind die Inhalte dieses Moduls: Zum einen die Vermittlung von Methoden und Darstellung von Fallbeispielen aus der Sprachgeographie und Sprachkontaktforschung, zum anderen die areale Verbreitung sprachtypologischer Merkmale und deren Beschreibungs- und Analysestrategien hinsichtlich afrikanischer Sprachen.								
Lernergebnisse / Kompetenzziele								
Das Modul vermittelt den Studierenden vertiefende Kenntnisse auf diesem Gebiet und befähigt sie, arealtypologische Forschungen eigenständig anzugehen. Die Studierenden sollen in der Lage sein, die Ergebnisse eigener Forschung oder eine methodenkritische Auseinandersetzung mit der Literatur wissenschaftlich angemessen darzustellen.								
Teilnahmevoraussetzungen für Modul bzw. für einzelne Lehrveranstaltungen des Moduls								
Keine								
Empfohlene Voraussetzungen								
Keine								
Zuordnung des Moduls (Studiengang / Fachbereich)		Empirische Sprachwissenschaft. FB 09 Sprach- und Kulturwissenschaften						
Verwendbarkeit des Moduls		Gesamtnotenrelevant.						
Häufigkeit des Angebots		Das Modul findet jährlich statt.						
Dauer des Moduls		1 Semester						
Modulbeauftragte / Modulbeauftragter		Prof. Dr. Axel Fleisch						
Studiennachweise/ ggf. als Prüfungsvorleistungen								
Teilnahmenachweise		Im Rahmen der regelmäßigen und aktiven Teilnahme werden z.B. Exzerpte, Kurzreferate, Stundenprotokolle, Hausarbeit (jeweils bis zu 3, unbenotet) gefordert.						
Leistungsnachweise		Keine						
Lehr- / Lernformen		Vorlesung/Seminar						
Unterrichts- / Prüfungssprache		Deutsch, (Englisch)						
Kumulative Modulprüfung bestehend aus:		Form / Dauer / ggf. Inhalt						
		Klausur (3 Std.) zu ES-MA4-AF2.1 und Hausarbeit ODER Referat + Ausarbeitung (jeweils ca. 18 bis 22 Seiten) zu ES-MA4-AF2.2.						
		LV-Form	SWS	CP	Semester			
					1	2	3	4
	ES-MA4-AF2.1: Kontakt, Geographie, sprachliche Dynamiken	Vorlesung	2	6	X			
	ES-MA4-AF2.2: Typologie und Beschreibung	Seminar	2	6	X			
	Summe		4	12				

c. V.1.5 Schwerpunkt Phonetik und Phonologie wird wie folgt geändert:

(3) Modulbeschreibungen:

Zu absolvieren sind im viersemestrigen Programm die Pflichtmodule MA-ES-Ph A1, MA-ES-Ph A2 und MA-ES-Ph B1 (33 CP) sowie drei Wahlpflichtmodule im Gesamtumfang von 27 CP dem Optionalbereich (MA-ES-Ph3 und MA-ES-Ph4), wobei die Wahl der Module mit der Koordinatorin oder dem Koordinator des Schwerpunkts abzusprechen sind.

Die Modulgruppen Ph3 und Ph4 werden zu einer Gruppe (Optionalbereich) zusammengefasst, die folgende Fassung erhält.

Optionalbereich
MA-ES-Ph3 - Ph4, Wahlpflichtmodulgruppe 27 CP
MA-ES-Ph 3: Phonetik und Phonologie, MA-ES-Ph 4: Computerlinguistik
Im Optionalbereich müssen Module im Umfang von insgesamt 27 CP belegt werden. Der Optionalbereich umfasst die folgenden Wahlpflichtmodule, von denen jedes mindestens einmal belegt werden muss: <ul style="list-style-type: none">a. MA-ES-Ph3: Phonetik und Phonologieb. MA-ES-Ph4: Computerlinguistik
Der Optionalbereich dient der Erweiterung der fachlichen Basis durch eine intensive Beschäftigung mit Theorien und Methoden, die für die moderne Forschungsarbeit in der Phonetik unumgänglich sind. Durch die Wahl geeigneter Veranstaltungen können hier individuelle Schwerpunkte (experimentelles oder datenorientiertes Arbeiten) gesetzt werden. Die Auswahl erfolgt frei aus dem wechselnden Angebot des Instituts und ist mit der Leitung des Schwerpunkts abzusprechen. Vergleichbare Module zu relevanten Themengebieten (im Sinne eines Importmoduls aus anderen Schwerpunkten oder Studiengängen) können nach Rücksprache mit der Leitung des Schwerpunkts anerkannt werden. Eine Modulprüfung, die auch kumulativ sein kann, ist in jedem Fall abzulegen. Es wird dringend empfohlen, ein Modul an einer Universität außerhalb Deutschlands abzulegen. Der Auslandsaufenthalt ist vorher mit der Leitung des Schwerpunkts abzusprechen, die auch die Anrechnung der CP und die Vergleichbarkeit der Leistung bescheinigt, sofern diese gegeben sind.

MA-ES-Ph3	Phonetik und Phonologie	Wahlpflichtmodul	9 CP (insg.) = 270 h		4 SWS				
	Phonetics and Phonology		Kontaktstudium 4 SWS / 60 h	Selbststudium 210 h					
Inhalte									
<p>Gegenstand des Moduls ist die vertiefte Beschäftigung mit Theorien und Methoden aus spezifischen Teilbereichen der Phonetik oder Laboratory Phonology. Hierunter fallen insbesondere Veranstaltungen zu folgenden Themengebieten:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Sprachdokumentation und Feldforschung • Sprachproduktion • Sprachperzeption • Akustik und Sprachtechnologie • Phonologie <p>Das Modul kann maximal zweimal mit unterschiedlichen Inhalten gewählt werden. Die Kurswahl ist mit der Leitung des Schwerpunktes abzusprechen.</p>									
Lernergebnisse / Kompetenzziele									
Die Studierenden erwerben erweiterte Kenntnisse in Teilbereichen der Phonetik oder Laboratory Phonology. Durch die intensive Beschäftigung mit spezifischen experimentellen Methoden werden die Studierenden zur selbständigen Forschung im Rahmen ihrer Masterarbeit befähigt.									
Teilnahmevoraussetzungen für Modul bzw. für einzelne Lehrveranstaltungen des Moduls									
Keine									
Zuordnung des Moduls (Studiengang / Fachbereich)		Empirische Sprachwissenschaft, FB 09 Sprach- und Kulturwissenschaften							
Verwendbarkeit des Moduls		MA Studiengang Empirische Sprachwissenschaft. Gesamtnotenrelevant.							
Häufigkeit des Angebots		Das Modul kann sowohl im Winter- als auch im Sommersemester begonnen werden.							
Dauer des Moduls		2-semestrig							
Modulbeauftragte / Modulbeauftragter		N.N.							
Studiennachweise/ ggf. als Prüfungsleistungen									
Teilnahmenachweise		Ph3.1 und Ph3.2							
Leistungsnachweise		werden durch die Veranstaltungsleitung festgelegt und zu Beginn des Semesters bekanntgegeben							
Lehr- / Lernformen		Seminar/Übung							
Unterrichts- / Prüfungssprache		Deutsch							
Modulprüfung bestehend aus:		Form / Dauer / ggf. Inhalt							
		Hausarbeit (ca. 6 bis 9 Seiten, plus Datenbasis als Anhang oder in elektronischer Form) oder mündliche Prüfung (15 Minuten)							
		LV-Form	SWS	CP	Semester				
	Ph3.1: Phonetik und Phonologie I	Seminar	2	4	X				
	Ph3.2: Phonetik und Phonologie II	Übung	2	4+1		X			
	Summe		4	9					

MA-ES-Ph4	Computerlinguistik	Wahlpflichtmodul	9 CP (insg.) = 270 h		4 SWS			
	Computational linguistics		Kontaktstudium 4 SWS / 60 h	Selbststudium 210 h				
Inhalte								
<p>Gegenstand des Moduls ist die vertiefte Beschäftigung mit Theorien und Methoden der Computerlinguistik. Hierunter fallen insbesondere Veranstaltungen zu folgenden Themengebieten:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Programmierung (z.B. Perl, Python, JAVA, C++, Matlab) • Datenrepräsentation (z.B. Datenabbildung, Datenbanken, SQL, XML) • Statistik (Beschreibungsparameter, Testmethoden, Programme) <p>Das Modul kann maximal zweimal mit unterschiedlichen Inhalten gewählt werden. Die Kurswahl ist mit der Leitung des Schwerpunktes abzusprechen.</p>								
Lernergebnisse / Kompetenzziele								
Die Studierenden erwerben erweiterte Kenntnisse in Teilbereichen der Computerlinguistik, die für eine Forschungsarbeit in der modernen Phonetik relevant sind. Durch die intensive Beschäftigung mit spezifischen datenorientierten Methoden werden die Studierenden zur selbständigen Forschung im Rahmen ihrer Masterarbeit befähigt.								
Teilnahmevoraussetzungen für Modul bzw. für einzelne Lehrveranstaltungen des Moduls								
Keine								
Zuordnung des Moduls (Studiengang / Fachbereich)		Empirische Sprachwissenschaft. FB 09 Sprach- und Kulturwissenschaften						
Verwendbarkeit des Moduls		MA Studiengang Empirische Sprachwissenschaft. Gesamtnotenrelevant.						
Häufigkeit des Angebots		Das Modul kann sowohl im Winter- als auch im Sommersemester begonnen werden.						
Dauer des Moduls		2-semesterig						
Modulbeauftragte / Modulbeauftragter		N.N.						
Studiennachweise/ ggf. als Prüfungsleistungen								
Teilnahmenachweise		Ph4.1 und Ph4.2						
Leistungsnachweise		werden durch die Veranstaltungsleitung festgelegt und zu Beginn des Semesters bekanntgegeben						
Lehr- / Lernformen		Seminar/Übung						
Unterrichts- / Prüfungssprache		Deutsch						
Modulprüfung bestehend aus:		Form / Dauer / ggf. Inhalt						
		Hausarbeit (ca. 6 bis 9 Seiten, auf elektronischer Basis)						
		LV-Form	SWS	CP	Semester			
					1	2	3	4
	Ph4.1: Computerlinguistik I	Seminar	2	4	X			
	Ph4.2: Computerlinguistik II	Übung	2	4+1		X		
	Summe		4	9				

- d. Unter Punkt V.2.6 Schwerpunkt Vergleichende Sprachwissenschaft wird die Wahlpflichtmodulgruppe MA-ES-VS5 wie folgt neu gefasst.

Wahlpflichtmodulgruppe MA-ES-VS5: Sprachwissenschaftliche Grundlagen

ES-M	VS	Importmodule	Identisch mit BA-ES-	Wahlpflichtmodul	6 CP = 180 h		SWS				
					Kontaktstudium - SWS/-h	Selbststudium - h					
VS5.1		Morphologie	K4	Wahlpflichtmodul	Kontaktstudium - SWS/-h	Selbststudium - h	SWS				
		Morphology									
VS5.2		Syntax	K5								
		Syntax									
VS5.3		Semantik und Linguistische Pragmatik	K6								
		Semantics and Pragmatics									
VS5.4		Sprachtypologie	K10.1								
		Linguistic Typology									
VS5.5		Soziolinguistik	K10.2								
		Sociolinguistics									
Inhalte											
Richtet sich nach den Vorgaben des betreffenden Importmoduls.											
Lernergebnisse / Kompetenzziele											
Richtet sich nach den Vorgaben des betreffenden Importmoduls.											
Teilnahmevoraussetzungen für Modul bzw. für einzelne Lehrveranstaltungen des Moduls											
Richtet sich nach den Vorgaben des betreffenden Importmoduls.											
Empfohlene Voraussetzungen											
Richtet sich nach den Vorgaben des betreffenden Importmoduls.											
Zuordnung des Moduls (Studiengang / Fachbereich)		Empirische Sprachwissenschaft. FB 09 Sprach- und Kulturwissenschaften									
Verwendbarkeit des Moduls für andere Studiengänge		Master Empirische Sprachwissenschaft. Gesamtnotenrelevant.									
Häufigkeit des Angebots		-									
Dauer des Moduls		Richtet sich nach den Vorgaben des betreffenden Importmoduls.									
Modulbeauftragte / Modulbeauftragter		Prof. J. Gippert, Prof. H. Reetz									
Studiennachweise/ ggf. als Prüfungsvorleistungen											
Teilnahmenachweise		Richtet sich nach den Vorgaben des betreffenden Importmoduls.									
Leistungsnachweise		Richtet sich nach den Vorgaben des betreffenden Importmoduls.									
Lehr- / Lernformen		Richtet sich nach den Vorgaben des betreffenden Importmoduls.									
Unterrichts- / Prüfungssprache		Deutsch									
Modulprüfung bestehend aus:		Form / Dauer / ggf. Inhalt									
		Richtet sich nach den Vorgaben des betreffenden Importmoduls.									
	Richtet sich nach den Vorgaben des betreffenden Importmoduls.		LV-Form	SWS	CP	Semester					
						1	2	3	4		
	Summe			-	6	X	X				

- e. Als Punkt V.2.8 wird der Schwerpunkt Englische Sprachwissenschaft mit folgender Fassung neu eingeführt.

V.2.8 Schwerpunkt Englische Sprachwissenschaft

(1) Allgemeines

Gegenstand des Schwerpunkts Englische Sprachwissenschaft ist die moderne formale und empirische Englische Sprachwissenschaft in ihrer Verbindung zu unterschiedlichen theoretischen und methodischen Herangehensweisen in der Gegenwartslinguistik. Der Schwerpunkt bereitet die Studierenden auf eine wissenschaftliche Tätigkeit im Bereich der Englischen Sprachwissenschaft und angrenzender Gebiete vor.

(2) Übersicht:

		2-sem. MA (CP)	4-sem. MA (CP)
EN-A1	Kern-Modul	-	14
EN-A2	Vertiefung	-	12
EN-B	Erweiterung	12	12
EN-C	Kolloquium	6	6
EN-FS	Freies Studium	-	12
EN-FL	Freie Lektüre	-	4
Gesamt CP		18	60

(3) Modulbeschreibungen

Im 4-semestrigen Masterprogramm sind die Pflichtmodule EN-A1 Kern-Modul, EN-A2 Vertiefung, EN-B Erweiterung, EN-C Kolloquium, EN-FS Freies Studium und EN-FL Freie Lektüre im Umfang von insgesamt 60 CP zu absolvieren.

Gesamtnotenrelevant sind die Module EN-A1 Kern-Modul, EN-A2 Vertiefung und EN-B Erweiterung. Die Ergebnisse der drei Modulprüfungen zählen jeweils im selben Verhältnis.

MA-ES- EN-A1	Kern-Modul / Core Module	Pflichtmodul	14 CP (insg.) = 420 h		6 SWS			
			Kontaktstudium 6 SWS / 90 h	Selbststudium 330 h				
Inhalte								
Das Modul stellt verschiedene Grammatikarchitekturen vor und vermittelt einen vertiefenden Überblick über die zentralen Themen der Constraintbasierten Grammatik, wobei der Schwerpunkt auf der Syntax und der Semantik, sowie ihrer Schnittstellen liegt. Studierende, die die Vorlesung bereits im Rahmen ihres BA-Studiums belegt haben – (constraint-based) syntax 1 sowie (constraint-based) semantics 1 - müssen in Absprache mit dem Modulbeauftragten eine alternative Studienleistung im Umfang von 2 CP erbringen.								
Lernergebnisse / Kompetenzziele								
Nach erfolgreichem Abschluss des Moduls sind die Studierenden in der Lage, die gegenwärtige Forschungsliteratur in den entsprechenden Bereichen kritisch zu reflektieren.								
Teilnahmevoraussetzungen für Modul bzw. für einzelne Lehrveranstaltungen des Moduls								
Keine								
Zuordnung des Moduls (Studiengang / Fachbereich)		Empirische Sprachwissenschaft. FB 09 Sprach- und Kulturwissenschaften						
Verwendbarkeit des Moduls		MA Studiengang Empirische Sprachwissenschaft.						
Häufigkeit des Angebots		Das Modul beginnt im Wintersemester.						
Dauer des Moduls		2-semestrig						
Modulbeauftragte / Modulbeauftragter		Prof. Dr. Manfred Sailer (FB 10, IEAS)						
Studiennachweise/ ggf. als Prüfungsvorleistungen								
Teilnahmenachweise		Regelmäßige, aktive Teilnahme an den beiden Seminaren						
Leistungsnachweise		Referat, Portfolio oder Klausur in beiden Seminaren. Das Format wird durch die Seminarleitung zu Beginn des Semesters festgelegt.						
Lehr- / Lernformen		Vorlesung und Seminar						
Unterrichts- / Prüfungssprache		englisch						
Modulprüfung bestehend aus:		Form / Dauer / ggf. Inhalt						
		Hausarbeit (15-20 Seiten, 6.000-8.000 Wörter) oder 30-minütige mündliche Prüfung in einem der Seminare. Die Prüfungsform wird durch die Seminarleitung zu Beginn des Semesters festgelegt.						
		LV-Form	SWS	CP	Semester			
					1	2	3	4
	Constraint-based analysis	Vorlesung	2	2	X			
	Constraint-based syntax 2	Seminar	2	4		X		
	Constraint-based semantics 2	Seminar	2	4		X		
	Modulprüfung			4				
	Summe		6	14				

MA-ES- EN-A2	Vertiefungsmodul / Consolidation module	Pflichtmodul	12 CP (insg.) = 360 h				4 SWS	
			Kontaktstudium 4 SWS / 60 h		Selbststudium 300 h			
Inhalte								
Das Modul vermittelt Studierenden vertiefte Kenntnisse der Methoden der formalen und empirischen Englischen Sprachwissenschaft. Die Studierenden wählen Veranstaltungen aus dem Lehrangebot der Englischen Sprachwissenschaft. Ziel ist es, möglichst viele Bereiche und Ansätze der Gegenwartslinguistik sowie eine möglichst große Bandbreite an Phänomenen des Englischen kennenzulernen.								
Lernergebnisse / Kompetenzziele								
Das Modul vermittelt den Studierenden Fähigkeiten, sich Phänomene des Englischen selbstständig zu erschließen und sich in unterschiedliche Ansätze der formalen und empirischen Englischen Sprachwissenschaft einzuarbeiten und sich konstruktiv mit ihnen auseinanderzusetzen.								
Teilnahmevoraussetzungen für Modul bzw. für einzelne Lehrveranstaltungen des Moduls								
Das Modul kann ab dem ersten Semester belegt werden.								
Zuordnung des Moduls (Studiengang / Fachbereich)		Empirische Sprachwissenschaft, FB 09 Sprach- und Kulturwissenschaften						
Verwendbarkeit des Moduls		MA Studiengang Empirische Sprachwissenschaft.						
Häufigkeit des Angebots		Das Modul findet in jedem Semester statt.						
Dauer des Moduls		1-semesterig						
Modulbeauftragte / Modulbeauftragter		Prof. Dr. Manfred Sailer (FB 10, IEAS)						
Studiennachweise/ ggf. als Prüfungsvorleistungen								
Teilnahmenachweise		Regelmäßige, aktive Teilnahme an den Seminaren						
Leistungsnachweise		Referat, Portfolio oder Klausur in beiden Seminaren. Das Format wird durch die Seminarleitung zu Beginn des Semesters festgelegt.						
Lehr- / Lernformen		Seminar						
Unterrichts- / Prüfungssprache		englisch						
Modulprüfung bestehend aus:		Form / Dauer / ggf. Inhalt						
		Hausarbeit (15-20 Seiten, 6.000-8.000 Wörter) oder 30-minütige mündliche Prüfung in einem der Seminare. Die Prüfungsform wird durch die Seminarleitung zu Beginn des Semesters festgelegt.						
		LV-Form	SWS	CP	Semester			
					1	2	3	4
	MA-ES-En A2.1 (wechselnde Seminartitel)	Seminar	2	4	X			
	MA-ES-En A2.2 (wechselnde Seminartitel)	Seminar	2	4	X			
	Modulprüfung			4				
	Summe		4	12				

MA-ES- EN B	Erweiterungsmodul / Advanced module	Pflichtmodul	12 CP (insg.) = 360 h		4 SWS			
			Kontaktstudium 4 SWS / 60 h	Selbststudium 300 h				
Inhalte								
Im Modul werden constraintbasierte Methoden zur Erfassung von empirischen Phänomenen verwendet, die durch eine starke Interaktion von Beschränkungen aus mehreren linguistischen Beschreibungsebenen charakterisiert sind.								
Lernergebnisse / Kompetenzziele								
Das Modul vermittelt den Studierenden die Fähigkeiten, die Methoden der formalen, empirischen Englischen Sprachwissenschaft auf fortgeschrittene linguistische Phänomene anzuwenden.								
Teilnahmevoraussetzungen für Modul bzw. für einzelne Lehrveranstaltungen des Moduls								
2-semesteriger MA: Das Modul kann ab dem 1. Semester studiert werden. 4-semesteriger MA: Abschluss des Moduls MA-ES-En A1 (Kernmodul)								
Zuordnung des Moduls (Studiengang / Fachbereich)		Empirische Sprachwissenschaft. FB 09 Sprach- und Kulturwissenschaften						
Verwendbarkeit des Moduls		MA Studiengang Empirische Sprachwissenschaft.						
Häufigkeit des Angebots		Das Modul findet in jedem Semester statt.						
Dauer des Moduls		1-semesterig						
Modulbeauftragte / Modulbeauftragter		Prof. Dr. Manfred Sailer (FB 10, IEAS)						
Studiennachweise/ ggf. als Prüfungsvorleistungen								
Teilnahmenachweise		Regelmäßige, aktive Teilnahme an den Seminaren						
Leistungsnachweise		Referat, Portfolio oder Klausur in beiden Seminaren. Das Format wird durch die Seminarleitung zu Beginn des Semesters festgelegt.						
Lehr- / Lernformen		Seminar						
Unterrichts- / Prüfungssprache		englisch						
Modulprüfung bestehend aus:		Form / Dauer / ggf. Inhalt						
		Hausarbeit (15-20 Seiten, 6.000-8.000 Wörter) oder 30-minütige mündliche Prüfung in einem der Seminare. Die Prüfungsform wird durch die Seminarleitung zu Beginn des Semesters festgelegt.						
		LV-Form	SWS	CP	Semester			
					1	2	3	4
MA-ES-En B.1 (wechselnde Seminartitel)		Seminar	2	4			X	
MA-ES-En B.2 (wechselnde Seminartitel)		Seminar	2	4			X	
Modulprüfung				4				
Summe			4	6				

MA-ES- EN-C	Kolloquium / Colloquium	Pflichtmodul	6 CP (insg.) = 180 h				2 SWS	
			Kontaktstudium 2 SWS / 30 h		Selbststudium 150 h			
Inhalte								
	Das Modul gibt einen Überblick über neueste Entwicklungen in der formalen und empirischen Englischen Sprachwissenschaft.							
Lernergebnisse / Kompetenzziele								
	Das Modul vermittelt den Studierenden Fähigkeiten, die aktuelle Forschungsliteratur kritisch zu rezipieren und eigene Beiträge zur wissenschaftlichen Diskussion zu liefern							
Teilnahmevoraussetzungen für Modul bzw. für einzelne Lehrveranstaltungen des Moduls								
	Das Modul kann ab dem 1. Semester (2-semesteriger MA) / 2. Semester (4-semesteriger MA) besucht werden.							
Zuordnung des Moduls (Studiengang / Fachbereich)		Empirische Sprachwissenschaft. FB 09 Sprach- und Kulturwissenschaften						
Verwendbarkeit des Moduls		MA Studiengang Empirische Sprachwissenschaft.						
Häufigkeit des Angebots		Das Modul findet in jedem Semester statt.						
Dauer des Moduls		1-semesterig						
Modulbeauftragte / Modulbeauftragter		Prof. Dr. Manfred Sailer						
Studiennachweise/ ggf. als Prüfungsvorleistungen								
Teilnahmenachweise		Regelmäßige, aktive Teilnahme am Kolloquium						
Leistungsnachweise		-						
Lehr- / Lernformen		Kolloquium						
Unterrichts- / Prüfungssprache		englisch						
Modulprüfung bestehend aus:		Form / Dauer / ggf. Inhalt						
		30-minütige, benotete Präsentation der eigenen Forschungsarbeit						
		LV-Form	SWS	CP	Semester			
					1	2	3	4
	Oberseminar Syntax and Semantics	Kolloquium	2	2			X	(X)
	Modulprüfung			4				
	Summe			6				

MA-ES- EN-FS	Freies Studium / Independent studies	Pflichtmodul	12 CP (insg.) = 360 h				8 SWS	
			Kontaktstudium ~ 8 SWS / 120 h		Selbststudium ~ 240 h			
Inhalte								
<p>Dieses Praxismodul ermöglicht es den Studierenden, ihrem Studium ein individuelles Profil zu geben. Darüber hinaus soll der praktische Anteil den Studierenden erste Erfahrungen und Einblicke in mögliche Berufsfelder eröffnen. Das Modul erlaubt während der gesamten Studienzzeit die Verknüpfung von Studieninhalten und beruflicher Praxis durch ein Praktikum oder Volontariat in einem studienrelevanten Bereich (z.B. Presse, Kulturmanagement, etc.). Mögliche Komponenten neben der Anrechnung berufsvorbereitender Praktika sind: fachrelevante Seminare aus anderen Studienfächern, Sprachkurse, Programmierkurse und Schulungen. Darüber hinaus soll der akademische Anteil die Studierenden an den wissenschaftlichen Alltag von Forschung, Lehre und wissenschaftlicher Auseinandersetzung heranführen. Hierzu gehören beispielsweise Besuche von Gastvorträgen und Konferenzen. Weitere extra-curriculare Aktivitäten können nach Rücksprache mit dem Schwerpunktbeauftragten erbracht und anerkannt werden.</p> <p>Richtlinie für die CP-Vergabe:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Besuch einer fachfremden universitären Lehrveranstaltung: 3 CP pro Seminar (Nachweis über erfolgreiche Teilnahme) • Besuch von Sprachkursen: 3 CP pro Kurs (Nachweis über erfolgreiche Teilnahme) • Besuch von Gastvorträgen: 1 CP pro 4 Vorträge mit jeweils 1-seitiger, schriftlicher Zusammenfassung • Besuch von Tagungen, Workshops, Konferenzen: 1 CP pro Veranstaltungstag mit 3- bis 5-seitigem Abschlussbericht • Praktikum in einem studienrelevanten Bereich (inkl. 3-5 Seiten Abschlussbericht): 1 CP pro 30 Stunden Umfang, 1 CP für den Abschlussbericht • Erhebliche Mitwirkung in einem gesetzlich oder satzungsmäßig vorgesehenen Gremium der universitären Selbstverwaltung: 1 CP pro Semester (Bescheinigung) • Weitere extra-curriculare Aktivitäten: Nach Rücksprache mit dem Modulbeauftragten 								
Lernergebnisse / Kompetenzziele								
<p>Nach Abschluss des Moduls können die Studierenden Studieninhalte in verschiedenen Kontexten praktisch anwenden, haben im Falle eines Praktikums Einblick in betriebliche Abläufe und ihre Anforderungen gewonnen, sowie gelernt sich in einer Arbeitsumgebung zurecht zu finden und ihre Fähigkeiten einzubringen. Durch die diversen Aktivitäten haben die Studierenden wichtige kommunikative und soziale Kompetenzen erworben, die von der Aufbereitung und Präsentation von Inhalten über Teamfähigkeit bis zur Medienkompetenz reichen. Die fachfremden Zusatzseminare bieten die Möglichkeit, auch über die Kerngebiete des Faches hinaus grundlegende Kenntnisse zu erwerben und Einblicke in andere Disziplinen zu gewinnen. Die Teilnahme an wissenschaftlichen Vorträgen und Tagungen mit anschließender schriftlicher Zusammenfassung ermöglicht es z.B. journalistisch interessierten Studierenden, sich im Protokollieren und dem Verfassen knapper und informativer Texte zu üben, während jene Studierenden, die eine wissenschaftliche Laufbahn ins Auge fassen, sich zusätzlich mit den Gepflogenheiten im akademischen Forschungsumfeld vertraut machen können.</p>								
Teilnahmevoraussetzungen für Modul bzw. für einzelne Lehrveranstaltungen des Moduls								
Das Modul kann ab dem ersten Semester belegt werden.								
Zuordnung des Moduls (Studiengang / Fachbereich)		Empirische Sprachwissenschaft, FB 09 Sprach- und Kulturwissenschaften						
Verwendbarkeit des Moduls		MA Studiengang Empirische Sprachwissenschaft.						
Häufigkeit des Angebots		Das Modul findet in jedem Semester statt.						
Dauer des Moduls		mehr-semestrig						
Modulbeauftragte / Modulbeauftragter		Prof. Dr. Manfred Sailer (FB10, IEAS)						
Studiennachweise/ ggf. als Prüfungsvorleistungen								
Teilnahmenachweise		-						
Leistungsnachweise		Praktikumsbericht, bescheinigte erfolgreiche Teilnahme an Sprachkursen, fachfremden Seminaren, Workshops, Gremienarbeit und sonstigen Aktivitäten.						
Lehr- / Lernformen		Seminar						
Unterrichts- / Prüfungssprache		Gemäß den Vorgaben der jeweiligen Aktivitäten						
Modulprüfung bestehend aus:		Form / Dauer / ggf. Inhalt						
		keine						
		LV-Form	SWS	CP	Semester			
					1	2	3	4
	Summe			12	X	X	X	

MA-ES- EN FL	Freie Lektüre / Independent reading	Pflichtmodul	4 CP (insg.) = 120 h		0 SWS			
			Kontaktstudium 0 SWS / 0 h	Selbststudium 120 h				
Inhalte								
Das Modul ermöglicht Studierenden, ihre eigenen wissenschaftlichen Interessen in Absprache mit den Lehrenden des Schwerpunkts zu verfolgen.								
Lernergebnisse / Kompetenzziele								
Das Modul vermittelt den Studierenden Fähigkeiten, sich selbstständig in Forschungsgebiete und Forschungsfragen einzuarbeiten.								
Teilnahmevoraussetzungen für Modul bzw. für einzelne Lehrveranstaltungen des Moduls								
Das Modul kann ab dem ersten Semester belegt werden.								
Zuordnung des Moduls (Studiengang / Fachbereich)		Empirische Sprachwissenschaft. FB 09 Sprach- und Kulturwissenschaften						
Verwendbarkeit des Moduls		MA Studiengang Empirische Sprachwissenschaft.						
Häufigkeit des Angebots		Das Modul findet in jedem Semester statt.						
Dauer des Moduls		1-semesterig						
Modulbeauftragte / Modulbeauftragter		Prof. Dr. Manfred Sailer						
Studiennachweise/ ggf. als Prüfungsvorleistungen								
Teilnahmenachweise		Kurzzusammenfassungen der gelesenen Texte						
Leistungsnachweise		-						
Lehr- / Lernformen		Selbststudium						
Unterrichts- / Prüfungssprache		englisch						
Modulprüfung bestehend aus:			Form / Dauer / ggf. Inhalt					
			30-minütige, benotete mündliche Prüfung					
		LV-Form	SWS	CP	Semester			
					1	2	3	4
Modulprüfung		Selbststudium	0	4		X		
Summe				4				

- f. Als Punkt V.2.9 wird der Schwerpunkt Baltische Sprachwissenschaft mit folgender Fassung neu eingeführt.

V.2.9 Schwerpunkt Baltische Sprachwissenschaft

(1) Allgemeines

Gegenstand des Schwerpunkts Baltische Sprachwissenschaft sind die heute gesprochenen baltischen Sprachen der indogermanischen Sprachfamilie Litauisch und Lettisch sowie die ausgestorbenen baltischen Sprachen wie Altpreußisch. Der Schwerpunkt bereitet die Studierenden auf eine wissenschaftliche Tätigkeit im Bereich der Baltistik, der Indogermanischen Sprachwissenschaft, der Vergleichenden Sprachwissenschaft und angrenzender Gebiete vor.

Eine enge Kooperation mit der Universität Vilnius und der Universität Pisa bietet eine Möglichkeit, ein Semester (im Umfang von 30 CP) an der Universität Vilnius oder an der Universität Pisa zu absolvieren.

(2) Übersicht:

		2-sem. MA (CP)	4-sem. MA (CP)
BS-A	Baltische Sprachwissenschaft – Aufbaumodul A		-
BS-B	Baltische Sprachwissenschaft – Aufbaumodul B		6
BS3	Optionalbereich	Baltische Ergänzungssprachen	42
BS4		Methodenlehre	
Gesamt CP		18	60

(3) Modulbeschreibungen

Im 4-semestrigen Masterprogramm sind die Pflichtmodule MA-ES-BS A, MA-ES-BS B (insgesamt 18 CP) sowie Wahlpflichtmodule von jeweils 6 CP (insgesamt 42 CP) aus der Wahlpflichtmodulgruppe MA-ES-BS3 bis MA-ES-BS4 zu absolvieren, wobei die Wahl der Module mit der Koordinatorin oder dem Koordinator des Schwerpunkts abzusprechen sind. Es wird empfohlen, in Absprache mit der Koordinatorin oder dem Koordinator des Schwerpunkts ein auswärtiges oder Auslandssemester zu absolvieren. Über die Anerkennung der Leistungen entscheidet die Koordinatorin oder der Koordinator. Es wird dringend empfohlen, vor Antritt eines auswärtigen oder Auslandssemesters ein Beratungsgespräch mit der Koordinatorin oder dem Koordinator zu führen.

Die Module BS A, BS B, BS3 und BS4 sind gesamtnotenrelevant.

MA-ES- BS- A	Baltische Sprachwissenschaft – Aufbaumodul A	Pflicht modul	12 CP (insg.) = 360 h				4 SWS	
	Baltic Linguistics – Advanced Module A		Kontaktstudium 4 SWS / 60 h	Selbststudium 300 h				
Inhalte								
In dem Modul werden Spezialprobleme aus verschiedenen Teilbereichen der Baltischen Sprachwissenschaft behandelt. Je nach Angebot werden grundlegende Fragen der (u.a. auch historischen) Laut- und Formenlehre (z.B. Lautgesetze, Prosodie, Intonationssysteme, Flexionssysteme, Wortbildung), Syntax (z.B. nominale Strukturen, adpositionale Strukturen, Prädikation, Haupt- und Nebensatzstrukturen, Wortstellungsfragen), Überlieferungsformen (z.B. Metrik, Textsorten) thematisiert. Das Modul umfasst zwei Seminare mit der Aufbereitung der jeweils dazugehörigen Literatur. Die TeilnehmerInnen leisten umfangreiche eigene Beiträge, die sich jeweils in einem 90-min. Referat niederschlagen. Eines der Referate wird zu einer schriftlichen Hausarbeit ausgearbeitet, die als Modulprüfung dient.								
Lernergebnisse / Kompetenzziele								
Das Modul vermittelt den Studierenden grundlegende Kenntnisse über aktuelle Fragestellungen und Lösungsansätze der Baltischen Sprachwissenschaft, die für die Erarbeitung einer Master-Thesis unabdingbar sind. Das Modul vermittelt den Studierenden die Fähigkeit, mithilfe grundlegender empirischer Methoden der Baltistik linguistische Phänomene zu erforschen.								
Teilnahmevoraussetzungen für Modul bzw. für einzelne Lehrveranstaltungen des Moduls								
Keine								
Zuordnung des Moduls (Studiengang / Fachbereich)		Empirische Sprachwissenschaft. FB 09 Sprach- und Kulturwissenschaften						
Verwendbarkeit des Moduls		MA Studiengang Empirische Sprachwissenschaft. Gesamtnotenrelevant						
Häufigkeit des Angebots		Das Modul beginnt in jedem Wintersemester						
Dauer des Moduls		2-semesterig						
Modulbeauftragte / Modulbeauftragter		Prof. Dr. Jolanta Gelumbeckaitė						
Studiennachweise/ ggf. als Prüfungsleistungen								
Teilnahmenachweise		Keine						
Leistungsnachweise		Leistungsnachweis: Referat (90 Min.) in BS-A1 und BS-A2						
Lehr- / Lernformen		Seminar						
Unterrichts- / Prüfungssprache		Deutsch						
Modulprüfung bestehend aus:		Form / Dauer / ggf. Inhalt						
		einzelne veranstaltungsbezogene Modulprüfung (Hausarbeit zu BS-A1 oder BS-A2, ca. 14 bis 18 Seiten)						
		LV-Form	SWS	CP	Semester			
					1	2	3	4
	BS-A1 Baltische Sprachwissenschaft I	Seminar	2	5(+2)	X			
	BS-A2 Baltische Sprachwissenschaft II	Seminar	2	5(+2)		X		
	Summe		4	12				

MA-ES- BS-B	Baltische Sprachwissenschaft – Aufbaumodul B	Pflicht modul	6 CP (insg.) = 180 h				2 SWS	
	Baltic Linguistics – Advanced Module B		Kontaktstudium 2 SWS / 30 h	Selbststudium 210 h				
Inhalte								
	<p>In dem Modul werden spezifische Spezialprobleme aus verschiedenen Teilbereichen der Baltischen Sprachwissenschaft behandelt. Je nach Angebot werden komplexe Fragen der (u.a. auch historischen) Laut- und Formenlehre (z.B. Lautgesetze, Prosodie, Intonationssysteme, Flexionssysteme, Wortbildung), Syntax (z.B. nominale Strukturen, adpositionale Strukturen, Prädikation, Haupt- und Nebensatzstrukturen, Wortstellungsfragen), Überlieferungsformen (z.B. Metrik, Textsorten) thematisiert. Die TeilnehmerInnen leisten umfangreiche eigene Beiträge, die sich in einem 90-min. Referat niederschlagen. Das Referat wird zu einer schriftlichen Hausarbeit ausgearbeitet, die als Modulprüfung dient. In einem wissenschaftlichen Praktikum wird zusätzlich ein Thesenpapier zur Literaturlaufarbeitung oder zur Vorbereitung auf die Themenstellung der Master-Thesis ausgearbeitet. Anstelle des Praktikums kann auch die Teilnahme an einer Studiengruppe des Forschungszentrums Historische Geisteswissenschaften der Goethe-Universität Frankfurt anerkannt werden; in diesem Fall ist ein Bericht vorzulegen.</p>							
Lernergebnisse / Kompetenzziele								
	<p>Das Modul vermittelt den Studierenden fortgeschrittene Kenntnisse über aktuelle Fragestellungen und Lösungsansätze der Baltischen Sprachwissenschaft, die für die Erarbeitung einer Master-Thesis unabdingbar sind. Das Modul vermittelt den Studierenden die Fähigkeit, mithilfe umfassender empirischer Methoden der Baltistik komplexe linguistische Phänomene zu erforschen.</p>							
Teilnahmevoraussetzungen für Modul bzw. für einzelne Lehrveranstaltungen des Moduls								
	Keine							
Zuordnung des Moduls (Studiengang / Fachbereich)		Empirische Sprachwissenschaft. FB 09 Sprach- und Kulturwissenschaften						
Verwendbarkeit des Moduls		MA Studiengang Empirische Sprachwissenschaft. Gesamtnotenrelevant.						
Häufigkeit des Angebots		Das Modul beginnt in jedem Wintersemester						
Dauer des Moduls		1- oder 2-semestrig						
Modulbeauftragte / Modulbeauftragter		Prof. Dr. Jolanta Gelumbeckaitė						
Studiennachweise/ ggf. als Prüfungsleistungen								
Teilnahmenachweise		Keine						
Leistungsnachweise		Leistungsnachweis BS-B1: Referat (90 Min.); BS-B2: Thesenpapier oder Bericht						
Lehr- / Lernformen		Seminar / Selbststudium						
Unterrichts- / Prüfungssprache		Deutsch						
Modulprüfung bestehend aus:		Form / Dauer / ggf. Inhalt						
		einzelne veranstaltungsbezogene Modulprüfung (Hausarbeit zu BS-B1, ca. 14 bis 18 Seiten)						
		LV-Form	SWS	CP	Semester			
					1	2	3	4
	BS-B1 Spezialprobleme der Baltischen Sprachwissenschaft	Seminar	2	3+1			X	
	BS-B2 Wissenschaftliche Praxis	Selbststudium	–	2			X	
	Summe		2	6				

Optionalbereich
Wahlpflichtmodulgruppe, 42 CP
<p>Im Optionalbereich müssen Module im Umfang von insgesamt 42 CP belegt werden. Der Optionalbereich umfasst die folgenden Wahlpflichtmodule im Umfang von jeweils mindestens 6 CP:</p> <p>a. MA-ES-BS3: Baltische Ergänzungssprachen b. MA-ES-BS4: Methodenlehre</p> <p>Die Auswahl erfolgt frei aus dem Angebot der GU und ist mit der/dem Modulbeauftragten abzusprechen. Vergleichbare Module zu relevanten Sprachen oder Methoden (im Sinne eines Importmoduls aus anderen Schwerpunkten oder Studiengängen) können nach Rücksprache mit der Leitung des Schwerpunkts anerkannt werden. Eine Modulprüfung, die auch kumulativ sein kann, ist in jedem Fall abzulegen.</p>

MA-ES-BS3	Baltische Ergänzungssprachen	Pflichtmodul	6 CP = 180 h		- SWS			
	Supplementary Baltic Languages		Kontaktstudium - SWS / - h	Selbststudium -h				
Inhalte								
<p>Die Module der Gruppe dienen der Erweiterung der sprachlichen Basis durch eine intensive Beschäftigung mit für die Baltische Sprachwissenschaft relevanten Sprachen, zu denen die oder der Studierende keine weitergehenden Vorkenntnisse besitzt. Dies können je nach der Charakteristik des betr. BA-Studiums insbesondere:</p> <p>a) die Sprachen des Klassischen Altertums (Latein, Griechisch), b) indoiranische Sprachen (Altindisch, Altiranisch etc.), c) altgermanische Sprachen (Althochdeutsch, Altsächsisch, Gotisch etc.), d) slavische Sprachen (Russisch, Altkirchenslavisch etc.), e) skandinavische Sprachen (Dänisch, Schwedisch, Norwegisch etc.), f) romanische Sprachen (Italienisch, Französisch etc.) oder g) kaukasische Sprachen (Georgisch etc.) sein.</p> <p>Alle Sprachkurse, die an der Goethe-Universität Frankfurt angeboten werden und nicht bereits im Rahmen anderer Module belegt wurden, sind auch wählbar (z.B. aus dem Modul MA-ES-VS3: Vertiefungssprachen). Die Auswahl erfolgt in Absprache mit der/m Modulbeauftragten. Die betreffenden Sprachen dürfen nicht zuvor Gegenstand des BA-Studiums gewesen sein. Die Anrechnung vergleichbarer Module mit anderen Objektsprachen ist in Absprache mit der/m Modulbeauftragten möglich.</p>								
Lernergebnisse / Kompetenzziele								
Das Modul vermittelt den Studierenden Grundkenntnisse in Sprachen, die für die Baltische Sprachwissenschaft aus der historisch vergleichenden oder aus der typologisch vergleichenden Perspektive von Relevanz sind.								
Teilnahmevoraussetzungen für Modul bzw. für einzelne Lehrveranstaltungen des Moduls								
Es gelten die Regeln des anbietenden Studiengangs								
Zuordnung des Moduls (Studiengang / Fachbereich)		Empirische Sprachwissenschaft. FB 09 Sprach- und Kulturwissenschaften						
Verwendbarkeit des Moduls		Master Empirische Sprachwissenschaft. Gesamtnotenrelevant.						
Häufigkeit des Angebots		Es gelten die Regeln des anbietenden Studiengangs						
Dauer des Moduls		Es gelten die Regeln des anbietenden Studiengangs						
Modulbeauftragte / Modulbeauftragter		Prof. Dr. Jolanta Gelumbeckaitė						
Studiennachweise/ ggf. als Prüfungsvorleistungen								
Teilnahmenachweise		Es gelten die Regeln des anbietenden Studiengangs						
Leistungsnachweise		Es gelten die Regeln des anbietenden Studiengangs						
Lehr- / Lernformen		Es gelten die Regeln des anbietenden Studiengangs						
Unterrichts- / Prüfungssprache		Deutsch						
Modulprüfung bestehend aus:		Form / Dauer / ggf. Inhalt						
		Es gelten die Regeln des anbietenden Studiengangs						
Es gelten die Regeln des anbietenden Studiengangs		LV-Form	SW S	CP	Semester			
					1	2	3	4
Summe			-	6	X	X	X	(X)

MA-ES-BS4	Methodenlehre	Pflichtmodul	6 CP = 180h				4 SWS	
	Methodology		Kontaktstudium 4 SWS / 60h	Selbststudium 120h				
Inhalte								
<p>Unter Methodenlehre fallen alle Veranstaltungen, die für die Linguistik relevante methodische Fähigkeiten vermitteln (z.B. Statistikeinführungen, Veranstaltungen aus dem Bereich der Computerlinguistik oder der Didaktik, Kurse zur Erhebung, Bearbeitung und Auswertung linguistischer Daten, Übersetzungswerkstätten, etc.). Das Modul umfasst Veranstaltungen im Umfang von jeweils 6 CP, die im Sinne eines Importmoduls frei aus dem Angebot der Goethe-Universität Frankfurt gewählt werden können. Das Modul kann mit unterschiedlichen Inhalten mehrfach gewählt werden. Die Zusammenstellung von Veranstaltungen zu einem Modul erfolgt in Absprache mit der/dem Modulbeauftragten. Eine Modulprüfung, die auch kumulativ sein kann, ist in jedem Fall abzulegen. Die Module der Gruppe dienen der Erweiterung der methodischen Basis durch eine intensive Beschäftigung mit fachlich angrenzenden Spezialdisziplinen, für die die oder der Studierende keine weitergehenden Vorkenntnisse besitzt. Hierfür kommen je nach dem verfügbaren Angebot insbesondere</p> <p>a) Phonetik / Phonologie, b) Computerlinguistik und c) Digital Humanities in Betracht.</p> <p>Die Auswahl erfolgt in Absprache mit der/m Modulbeauftragten. Die betreffenden Veranstaltungen dürfen nicht zuvor Gegenstand des BA-Studiums gewesen sein.</p>								
Lernergebnisse / Kompetenzziele								
Das Modul erweitert die methodischen Kompetenzen der Studierenden. Je nach Kursinhalt lernen die Studierenden zentrale methodische Herangehensweisen in der Sprachwissenschaft kennen. Sie können diese erfolgreich auf die von ihnen erlernten Sprachen anwenden und zur Baltischen Sprachwissenschaft in Bezug setzen.								
Teilnahmevoraussetzungen für Modul bzw. für einzelne Lehrveranstaltungen des Moduls								
Erfolgreicher Abschluss des Moduls BS1.								
Zuordnung des Moduls (Studiengang / Fachbereich)		Empirische Sprachwissenschaft. FB 09 Sprach- und Kulturwissenschaften						
Verwendbarkeit des Moduls		Master Empirische Sprachwissenschaft. Gesamtnotenrelevant.						
Häufigkeit des Angebots		Es gelten die Regeln des anbietenden Studiengangs						
Dauer des Moduls		Es gelten die Regeln des anbietenden Studiengangs						
Modulbeauftragte / Modulbeauftragter		Prof. Dr. Jolanta Gelumbeckaitė						
Studiennachweise/ ggf. als Prüfungsvorleistungen								
Teilnahmenachweise		Es gelten die Regeln des anbietenden Studiengangs						
Leistungsnachweise		Es gelten die Regeln des anbietenden Studiengangs						
Lehr- / Lernformen		Vorlesung / Seminar						
Unterrichts- / Prüfungssprache		Deutsch						
Modulprüfung bestehend aus:		Form / Dauer / ggf. Inhalt						
		Es gelten die Regeln des anbietenden Studiengangs.						
Es gelten die Regeln des anbietenden Studiengangs.		LV-Form	SW S	CP	Semester			
					1	2	3	4
		Vorlesung / Seminar			X	X	X	(X)
Summe				6				

Artikel II

In-Kraft-Treten

Die Änderung der Ordnung für den Masterstudiengang Empirische Sprachwissenschaft tritt am Tage nach ihrer Veröffentlichung im UniReport/Satzungen und Ordnungen der Johann Wolfgang Goethe-Universität Frankfurt am Main in Kraft und gilt erstmals ab Wintersemester 2022/2023.

Frankfurt am Main, den 06.07.2022

Frau Prof.in Dr. Gisela Welz

Dekanin des Fachbereichs Sprach- und Kulturwissenschaften

Impressum

UniReport Satzungen und Ordnungen erscheint unregelmäßig und anlassbezogen als Sonderausgabe des UniReport. Die Auflage wird für jede Ausgabe separat festgesetzt.

Herausgeber ist der Präsident der Johann Wolfgang Goethe-Universität Frankfurt am Main.